

- 5 Rottweil, Württemberg.
- 6 Mühlheim bei Tuttlingen, Württemberg.
- 7 Burg Hohenfels bei Stockach, Baden.
- 8 Heiligenberg, Kreis Konstanz, Baden.
- 9 Markdorf, Kreis Überlingen, Baden.
- 10 Friedrichshafen am Bodensee.
- 11 Arlberg.
- 12 Septimerpass.
- 13 Disentis, Graubünden.
- 14 St. Gotthard.
- 15 Laubegg, Burg bei Zweisimmen im Simmental.
- 16 Greyerz, Kt. Freiburg.
- 17 Vevey, Kt. Waadt.
- 18 Ouchy bei Lausanne.
- 19 Grandson, Kt. Waadt.
- 20 Neuchâtel (Welschen Nüzwenburg) im Besitz Graf Rollins IV.
- 21 Roche d'Or bei Pruntrut.
- 22 Montbéliard, Dep. Doubs.
- 23 Unbestimmt (kaum Lauterbach im Kr. Weissenburg, Elsass).
- 24 Eggenbach, Nebenbach der Ill im Elsass.

258.

Feldkirch, 1334 Januar 26.

Ritter Ulrich von Ems¹ bekennt, dass er und seine Erben die
aufgezählten Leute «ze dem Birboum², die / mein redlich
werndes phand waren von / meinem Oheim, herrn Marquard³
Ritter, / von Schellenberg» um 10 Mark Silbers, Kon-
stanzer Gewicht dem Graf Ulrich⁴ von Montfort aufgegeben
habe, der darüber eine Urkunde hat «von meinem Oheim herrn,
Marquart³ / von Schellenberg».

Abschrift vom Ende des 15. Jahrhunderts im Haus-, Hof- u. Staatsarchiv Wien im Codex W 208 = Böhm 390, fol. 30b – 31a. — Papierblatt 31,8 cm lang × 21,8, linker Rand 4,7 cm frei, ältere Bezeichnung fol. 28b – 29a. Am Ende der Abschrift auf fol. 31a: «Collacionata cum originali». — Ein Teil der Urkunde, nämlich die Aufzählung der Leute findet sich auch auf fol. 19a